

Schneller und preiswerter als erwartet

Das neue Gewerbegebiet in Döhlau ist fertig. Für die Gemeinde sei es ein wichtiger Schritt, sagt der Bürgermeister. Ihn dürfe auch der Blick auf die Kosten freuen.

Döhlau – Große Freude war allen anzusehen, die sich im neuen Gewerbegebiet in Döhlau eingefunden hatten. Selbst das Wetter passte, denn sogar die Sonne strahlte auf die Erschließungsstraße. Bürgermeister Thomas Knauer zitierte den griechischen Philosophen Sokrates mit den Worten: „Stagnation ist der Anfang vom Ende.“ In der Praxis bedeutete das: „Wir haben gemeinsam gezeigt, dass wir die Gemeinde Döhlau zukunftsfähig gestalten können“, sagte er.

Bürgermeister Knauer bescheinigte dem Planungsbüro Schnabel mit Reinhard Schnabel und Christian Schnabel eine sehr gute Arbeit. Er lobte auch die Bereitschaft der ehemaligen Grundstückbesitzer, die Grundstücke für diese Maßnahme zu verkaufen. Als äußerst bemerkenswert bezeichnete Bürgermeister die Bauzeit von nur sechs Monaten. Dies sei durch die gute Planungsarbeit und der hervorragenden Bauausfüh-

rung durch die Firma AS Bau möglich geworden.

Besonders erwähnenswert sei, dass bereits über 50 Prozent der erschlossenen Fläche von zwei Firmen angekauft und bereits bebaut wurden. Die Kosten für die Erweiterung des Industriegebietes liegen um zirka 300 000 Euro unter der Kostenberechnung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1,2 Millionen Euro.

Damit nahm das gesamte Projekt einen erfolgreichen Verlauf. Begonnen hatte es vor acht Monaten, als Tiefbauplaner Schnabel dem Gemeinderat die Planungen für die Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes vorstellte; die Ausschreibung erfolgte im April. Als wirtschaftlichster Anbieter erhielt die Firma AS Bau im Mai den Zuschlag. Der Spatenstich erfolgte am 30. Mai.

Das Gewerbegebiet in Zahlen

- über 60 000 Quadratmeter gewerbliches Bauland
- 380 Meter Straßenlänge
- acht Straßenlaternen
- 400 Kubikmeter Löschwasserbehälter
- 380 Meter Kanalbau
- 380 Meter Wasserleitung, darüber hinaus Strom-, Gas- und Glasfaserleitungen



Das neue Prestige-Projekt in Döhlau ist fertig – das neue Gewerbegebiet. Darüber freuten sich (von links) Bürgermeister Thomas Knauer, Bauhofleiter Torsten Hopperdietzel, Gerhard Zaha von der Firma AS Bau, Geschäftsleiter der Gemeinde Döhlau Günter Rau, die Planer Reinhard und Christian Schnabel vom Planungsbüro Schnabel. Im Hintergrund steht das neu erstellte Gebäude mit Lagerhallen der Firma Fidelis.

Foto: Gemeinde Döhlau